

Seminar: Hybridbauteile – Mediendichte Verbünde und deren Dichtheitsprüfung

Es ist scheinbar einfach, doch in der Praxis zeigt sich, dass die Erzielung mediendichter Verbünde beim Umspritzen von Einlegeteilen durch den Thermoplastspritzguss voller Tücken steckt. Die unterschiedlichen Wärmeausdehnungen, Reaktionstemperaturen und Belastungsgrenzen führen in vielen Fällen dazu, dass Prüfanforderungen hinsichtlich der Dichtigkeit nicht oder unzureichend erfüllt werden. Insbesondere wenn Endprodukte weltweit vertrieben werden und jahrzehntelange Gewährleistungen gefordert sind, wird deutlich, welche technischen Probleme hier zu lösen sind.

Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer werden innerhalb des Seminars für die Realisierung mediendichter Verbünde durch das Umspritzen von Einlegeteilen sensibilisiert. In diesem Zusammenhang werden Möglichkeiten aufgezeigt, den mediendichten Verbund durch eine gezielte Wahl der Konstruktion, Werkstoffe und zusätzliche Arbeitsschritte (Vergießen, Einsatz von Haftvermittlern, etc.) positiv zu beeinflussen. Neben diesen Punkten wird aber auch die Prüfung entsprechender Bauteile und der Zusammenhang zwischen IP und Leckrate diskutiert.

Seminarinhalte:

- Simulation umspritzter Bauteile
- Verzug, Schwindung, Bauteilbelastung am Beispiel eines umspritzten Steckerkontaktes
- Werkstoffauswahl zum Umspritzen von Einlegeteilen (Hybridbauteile)
- Geeignete Werkstoffauswahl, Vermeidung von Spannungsrissen, Lastfälle, etc.
- Dichtigkeitsprüfungen für Hybridbauteile
- Was bedeutet Dicht, Übersicht der Dichtigkeitsprüfverfahren
- IP Dichtigkeitsprüfungen
- Staub- und Wasserprüfungen – eine Übersicht
- Grundlagen zum Umspritzen von Einlegeteilen
- Grundlegende Informationen, Abmuster von Neuwerkzeugen, Abläufe, Hilfestellungen, etc.
- Dichtes Umspritzen von Steckerkontakten
- Dichtes Umspritzen von Rundleitern und Kabeln
- Dichtes Umspritzen von Spulen
- Nachgeschaltete Verfahren zum Abdichten undichter Hybridbauteile
 - Imprägnieren, Vergießen, etc.

Ort: Mannheim, Deutschland
(Best Western Premier Steubenhof Hotel)

Termin: siehe www.isgatec.com, Bereich Konstruktion & Technik
(Dauer 1 Tag, 9:00–16:30 Uhr)

Teilnahmegebühr: 590,- € zzgl. gesetzl. MwSt.
Bei Mehrfachanmeldungen aus einem Unternehmen gewähren wir folgende Ermäßigungen: zweiter Teilnehmer/zweites Seminar 10% Nachlass, dritter Teilnehmer/drittes Seminar 20% Nachlass.

Referent: Dipl.-Ing. Marius Fedler

Nach einer Ausbildung zum Kunststoff-Formgeber verantwortlich für die Einführung neuer Spritzgießwerkzeuge in die Fertigung. Nach einem anschließenden Maschinenbaustudium mit der Fachrichtung Kunststofftechnik zunächst in der Verfahrenstechnik, später Leiter der Verfahrensentwicklung am Kunststoff-Institut Lüdenscheid. Zu seinen aktuellen Aufgaben zählen die Erzielung mediendichter Verbünde durch das Umspritzen und deren Prüfung und die Einbindung von Montageprozessen in den Spritzgussprozess mit dem Ziel Prozessketten zu verkürzen.



- Elektronische Funktionen auf/in einem Kunststoffbauteil realisieren
 - Übersicht der Verfahren, wie bspw. Stanzgitterumspritzung, Flammstutzen, 3DMID, etc. in Bezug auf mögliche Dichtigkeiten

Teilnehmerkreis:

Das Seminar richtet sich an Konstrukteure, Entwickler und Personen, die einen Einstieg in die Dichtigkeitsprüfung von kunststoffumspritzten Bauteilen erhalten möchten.



Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Kiefer
akademie@isgatec.com, Tel.: +49(0)621.7176888-0

Aktuelles Programm:

Sie finden das aktualisierte Programm der ISGATEC Akademie sowie das Anmeldeformular auf www.isgatec.com.

Innerbetriebliche Seminare:

Gerne bieten wir Ihnen ein speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittenes Inhouse-Seminar an.

Fordern Sie ein individuelles Angebot an: akademie@isgatec.com